agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

Akte des Hl.Stuhls - AMERIKA/MARTINIQUE - BISCHOF DER ERZDIÖZESE ST. PIERRE ET FORT DE FRANCE ZURÜCKGETRETEN UND NACHFOLGER ERNANNT

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Johannes Paul II. hat am 14. November 2003 den von Erzbischof Maurice Marie-Sainte von Saint Pierre et Fort de France (Martinique) entsprechend Can 401§1 eingereichten Rücktritt angenommen und den bisherigen Pfarrer der Dompfarrei, Michel Meranville, zu seinem Nachfolger ernannt.

Der neue Bischof wurde am 4. Februar 1936 in Vauclin (Martinique) geboren. Er studierte die klassischen Fächer in Frankreich und studierte danach Theologie und Philosophie an der Päpstlichen Urbaniana-Universität. Im Jahr 1959 wurde er in Rom zum Priester geweiht. Danach hatte er folgende Ämter inne: Pfarrvikar (1960-1963), Kaplan an einem Gymnasium (1963-1964), Pfarrvikar (1964 -1966), Seelsorger in Frankreich (1966-1970), Seminars- und Gefängniskaplan (1974-1981). Seit 1981 ist er Pfarrer der Dompfarrei in Fort-de-France.

Die Erzdiözese St. Pierre et Fort de France (1967) befindet sich auf der Insel Martinique und gehört zu den französischen Überseegebieten. Die Insel hat dank des Fremdenverkehrs einen beachtlichen wirtschaftlichen Wohlstand erreicht. Die meisten Einwohner sind afrikanischer Abstammung.

Die Evangelisierung der Insel Martinique wurde im 17. Jahrhundert von Dominikanern, Jesuiten und Kapuzinern begonnen. 1850 wurde die Diözese Fort de France unter dem Namen Martinique errichtet, die 1967 in den Rang einer Diözese erhoben wurde. Als Suffraganbistümer sind ihr die Diözesen Basse-Terre et Pointe-a-Pitre (Guadalupe) und Cayenne (Französisch Guyana) unterstellt.

Die Erzdiözese St. Pierre et Fort-de-France hat eine Ausdehnung von 1.080 qkm. Von den insgesamt 400.000 Einwohnern sind 298.000 Katholiken. Es gibt 47 Pfarreien (von denen nicht alle einen eigenen Pfarrer haben), 62 Priester, (32 Diözesan-, 10 Fidei Donum- und 20 Ordenspriester der Spiritaner), 183 Schwestern aus sechs Kongregationen und 13 große Seminaristen. In der Diözese gibt es zwei Benediktiner Kloster und ein Kleines Seminar in Fort-de-France.

(Fidesdienst, 8/1/2003 – 29 Zeilen, 284 Worte)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it